

## **Antrag Positionierung Cyber-Valley**

### **Der StuRa möge beschließen:**

Der Studierendenrat spricht sich gegen das Projekt "Cyber-Valley" in seiner geplanten Form aus. Insbesondere die Beteiligung Amazons lehnt er ab. Er setzt sich auf allen ihm zur Verfügung stehenden Wegen für ein Cyber-Valley ein, welches:

- die Unabhängigkeit seiner Forscher'innen garantiert. Drittmittelunterstützung von Unternehmen, die durch Menschenrechtsverletzungen, Ausbeutung von Arbeitnehmer'innen und Datenklau aufgefallen sind, sind abzulehnen.
- die gesellschaftlichen, ethischen und ökologischen Konsequenzen der eigenen Forschung in den Fokus rückt. Wichtigstes Ziel eines verantwortungsbewussten Forschungszentrums darf nicht sein, Produkte für den freien Markt zu entwickeln, auch nicht über die Förderung von Start-Ups.
- an eine eigene, starke und bindende Zivilklausel gebunden ist. Eine vage gehaltene "Soll"-Bestimmung reicht nicht aus.
- die Möglichkeit sog. "Dual-Use" ernst nimmt und Projekte entsprechend hinsichtlich ihrer Gefahr für das friedliche Zusammenleben, Umwelt und Gesellschaft kritisch beleuchtet.
- die Studierenden und die (wissenschaftlichen) Mitarbeiter'innen der Universität und die Bürger'innen der Stadt Tübingen in die Planungen und Vorgänge einbezieht. Verträge, Abmachungen und Prozesse in Bezug auf das Cyber-Valley sind datenschutzkonform offenzulegen. Es reicht nicht aus, nur einem kleinen Teil der Studierenden in nicht-öffentlichen Gremien der Universität Kontrolle zu ermöglichen.

### **Begründung:**

Das Cyber-Valley bietet Tübingen, wie auch in der DIE ZEIT vom 24.01.19 zu lesen, die Gelegenheit, eine eigene Perspektive u.a. auf KI zu entwickeln. Wir sehen diese Selbstständigkeit massiv gefährdet, wenn das Projekt im derzeit geplanten Umfang von der Wirtschaft abhängig gemacht wird. Für ein selbstbewusstes Forschungszentrum, welches sich seiner eigenen gesellschaftlichen, ökologischen und ethischen Verantwortung im Klaren ist, darf der Fokus nicht auf bloßer technischer (Weiter-)Entwicklung liegen, sondern vielmehr auf den in alle Bereiche greifenden Konsequenzen, die die eigene Forschung und die Digitalisierung im Allgemeinen mit sich bringen.

Grüße

Jacob und Lukas